

Praktikum beim Bayerischen Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung

München, 02.2019-04.2019

Gastunternehmen: Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF)

Kurzporträt des Gastunternehmens:

Das IHF ist ein Forschungsinstitut des Freistaates Bayerns. Es führt Forschungsarbeiten im hochschulpolitischen Bereich durch und unterstützt das Bayerische Wissenschaftsministerium, den Bayerischen Landtag und die Hochschulen mit seiner Expertise.

Das IHF befindet sich in zentraler Lage in München zwischen dem Haus der Kunst und dem Bayerischen Nationalmuseum. Das Institut ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Der Englische Garten grenzt direkt an das Institut und lädt dazu ein seine Mittagspause dort zu verbringen.

Praktikumsdauer: 01.02.2019 - 30.04.2019

Aufgaben im Praktikum: quantitative empirische (Bildungs-)Forschung; Mitarbeit im Bereich Absolventenstudien sowie an einem ökonomischen Projekt zu Hochschulräten an deutschen Universitäten

Tätigkeiten im Praktikum: Arbeiten mit der Statistiksoftware Stata; Durchführung von statistischen Analysen; Aufbereitung und Dokumentation komplexer sozialwissenschaftlicher Datensätze unter Verwendung der Statistiksoftware Stata; Erstellung und Verschriftlichung von quantitativen Auswertungen; Literaturrecherchen zu verschiedenen Themen in der Bildungsforschung; Pretests zur Qualitätsverbesserung von Fragebögen

Persönlicher Eindruck

Ich durfte ein 3-monatiges Praktikum im Bereich quantitative Bildungsforschung beim Bayerischen Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) in München absolvieren. Bei der Planung und Vorbereitung des Praktikums wurde ich von Seiten des IHF sehr gut unterstützt. Die formelle Abwicklung des Praktikumsvertrags und des Learning Agreements waren mit sehr kurzen Wartezeiten verbunden. Die Arbeit beim IHF wurde in Abhängigkeit von der jeweiligen Stundenzahl mit bis zu 500 Euro vergütet. Wegen der hohen Lebenshaltungskosten in der bayerischen Landeshauptstadt, war das ERASMUS-Programm eine wichtige finanzielle Ergänzung.

Insgesamt war ich mit dem Praktikum beim IHF sehr zufrieden und kann es an anderen Studenten, die sich für (quantitative) Bildungsforschung interessieren, weiterempfehlen. Ich wurde durch das Team als vollwertiges Mitglied aufgenommen und mit spannenden und herausfordernden Aufgaben betraut. Die Arbeitsatmosphäre war familiär, respektvoll und unterstützend.

Insgesamt wurde großer Wert auf eine selbständige und zuverlässige Arbeitsweise gelegt. Bei Fragen oder Unklarheiten konnte ich mich aber jederzeit an meine Betreuerin wenden. Die Einbindung in die Projektarbeit war sehr eng und mit regelmäßigen Teilnahmen an Instituts- und Projektveranstaltungen verbunden.